



Die GORSSA (Groupement des Organisations des Réservistes du Service de Santé des Armées) [Vereinigung der Organisationen der Reservisten des Heeresdienstes] versammelt alle Verbände der Reservisten, die Vereinigung der Offiziere des Gesundheitsdienstes der Armee, und das von Reservisten Militär Krankenschwestern und Techniker.

Jeder der Verbände bewahrt seine eigene Identität innerhalb dieser Gruppe, die mehr als 1000 Menschen umfaßt, von denen 80% Reservisten sind.

Die GORSSA arbeitet eng mit dem Direktor des Sanitätsdienstes oder SSA (Service de Santé des Armées) zusammen. Ihre Hauptaufgabe besteht darin, die Reservisten der SSA gegenüber zivilen und militärischen Behörden zu vertreten. Sie fördert auch die Werte des Militärs und der nationalen Verteidigung und trägt dazu bei, eine engere Verbindung zwischen der Armee und der Zivilgesellschaft herzustellen.

Es ist in regionalen Delegationen organisiert, um der territorialen Organisation der Dienste zu entsprechen. In jeder Delegation sind alle Organisationen vertreten, die der GORSSA angehören, und einer der Vertreter ist für die Interaktionen mit dem Direktor der regionalen Abteilung des Heeresgesundheitsdienstes verantwortlich.

Jede Delegation kann ihre regionalen Schulungstage mit Zustimmung des Regionaldirektors organisieren. Die regionalen Delegationen organisieren ihrerseits die nationalen Ausbildungstage der GORSSA. Dieses Jahr finden sie am 18. und 19. Mai 2018 in Toulouse statt.

Es verfügt über eine eigene Zeitschrift, Actu GORSSA, sowie eine Website, die nicht nur aktuelle Nachrichten bietet, sondern auch die Mitglieder in ihrer Fortbildung durch Artikel über die Militärmedizin unterstützt.

Als Teil des Obersten Rates für militärische Reserve ist die GORSSA auch offizieller Mitarbeiter der zivilen Reserve.